

Chancengleichheitspreis 2009

Gesucht sind Betriebe, Organisationen, Verwaltungsabteilungen oder Einzelpersonen mit dem besten Chancengleichheitsprojekt Liechtensteins.

Es kann sich dabei um Projekte in diesem Bereich handeln, an denen bereits gearbeitet wird oder um gute Ideen, die schon seit Längerem im Raum stehen und nach Umsetzung rufen. Projektideen im Bereich Gleichstellung, Behinderung, soziale Benachteiligung, Alter, Migration und Integration oder sexueller Orientierung soll zum Durchbruch verholfen werden.

Gefragt sind zum Beispiel ein Präventivkonzept gegen sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz im eigenen Betrieb, Pläne für ein spezielles Förderungsprojekt zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Männer und Frauen oder eine Idee für einen Mittagstisch für Angestellte mit Kindern. Viele weitere Ideen finden sich im KMU-Handbuch, welches kostenlos bei der Stabsstelle für Chancengleichheit bezogen werden kann.

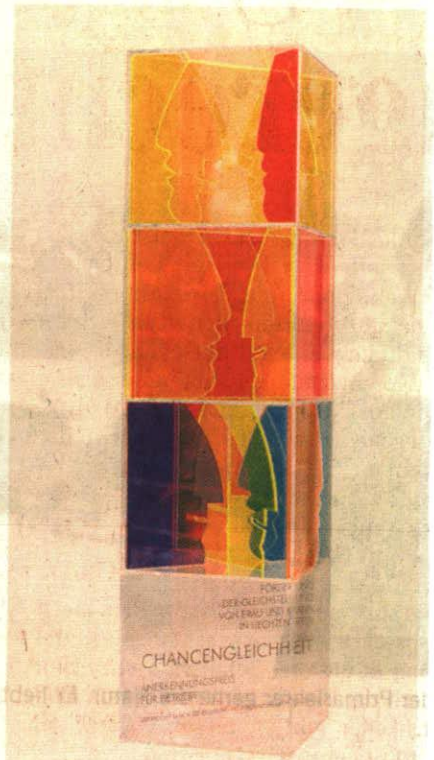
Wer schon immer mit behinderten und nichtbehinderten Jugendlichen

eine Musikband gründen oder schon kombinierte Koch- und Sprachkurse anbieten wollte, sollte sich nicht scheuen, seine Ideen einzubringen – auch unkonventionelle. Auch wer für die Durchführung einfach noch mehr finanzielle Ressourcen benötigt, kann sich bei der Stabsstelle für Chancengleichheit bei der Projekteinreichung beraten lassen.

Teilnahme kann Türen öffnen

Das Projekt Talente-Tauschbörse des Behindertenverbandes gewann den letztjährigen Chancengleichheitspreis und kann nun dank des Preisgeldes von 20 000 Franken realisiert werden. Auch dieses Jahr kann die Teilnahme Türen öffnen und innovative Ideen können in die Tat umgesetzt werden. Mitmachen lohnt sich in jedem Fall. Neben der Auszahlung eines möglichen Barpreises erfährt ein ausgewähltes Projekt auch eine positive Imageförderung in der Öffentlichkeit. Projekte können bis 6. Februar 2009 eingereicht werden. (paf1)

Nähere Informationen: Stabsstelle für Chancengleichheit, Aulestrasse 51, Vaduz, Tel. +423 236 60 60, E-Mail: info@scg.llv.li, www.scg.llv.li



Die Trophäe: Der von Evelyne Bernann gestalteten Wanderpreis «Chancengleichheit».

Bild paf1